

## Oberliga Herren Hessen

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II : Eintracht Frankfurt  
Samstag, 25.02.2023, 14:30 Uhr

# TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II gegen Eintracht Frankfurt 1:9

Als Christian Güll sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Oberliga Herren Hessen nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II meist auf verlorenem Posten, denn nur 4 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Schabacker, Waltemode und Güll, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Kosler / Papadopoulos letztlich auf Lager, um Dickhardt / Schabacker final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 9:11, 3:11. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Echaveguren / Nelson beim letztendlich klaren 0:3 gegen Waltemode / Güll. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Manuel Echaveguren bekam seinen Gegner Jens Schabacker beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Arno Kosler verlor daraufhin sein Spiel gegen Dennis Dickhardt unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Güll wurden Ioannis Papadopoulos unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kaum Chancen hatte Joseph Nelson bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Christoph Waltemode. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Manuel Echaveguren gelang es daraufhin Dennis Dickhardt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jens Schabacker war für Arno Kosler schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Ioannis Papadopoulos die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Christoph Waltemode abgab und eine Niederlage kassierte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Waltemode nun bei 23:1 seit Beginn der Serie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Joseph Nelson, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christian Güll verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Nach diesem Einzel steht Nelson somit bei einem Sieg und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Güll ein 12:4 ausweist. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II nun ein Punktekonto von 27:5 Punkten auf, während Eintracht Frankfurt vor dem nächsten Spiel, das am 05.03.2023 gegen den TuS Hornau ansteht, 28:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.02.2023 gegen den TTC Langen 1950 II.

### Statistik:

#### TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II

---

Doppel: Kosler / Papadopoulos 0:1, Echaveguren / Nelson 0:1

Einzel: M. Echaveguren 1:1, A. Kosler 0:2, I. Papadopoulos 0:2, J. Nelson 0:2

**Eintracht Frankfurt**

Doppel: Dickhardt / Schabacker 1:0, Waltemode / Güll 1:0

Einzel: D. Dickhardt 1:1, J. Schabacker 2:0, C. Waltemode 2:0, C. Güll 2:0